

Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „Seph“ vom 20. November 2019 21:50

Zitat von Mikael

Und wenn man sich die diversen Beiträge in diesem Thread durchliest, kommt man zu einem Fazit, dass hier schon x-mal im Lehrerforum gezogen wurde:

Ja, der Geistes- oder Sozialwissenschaftler, der verheiratet mit einem Haufen Kindern auf dem Dorf hockt, der kann sogar mit A12 mit seinem Netto-Gehalt dank Familien-/Kinderzuschlag und günstiger Mieten bzw. Immobilien durchaus zufrieden sein.

Lehramt ist halt ein Beruf, der wie gemacht ist für Landeier mit überdurchschnittlichem Vervielfältigungsdrang und begrenzten von der Industrie nachgefragten Fähigkeiten im technisch-wissenschaftlichen Bereich...

Gruß !

Wow, endlich ein Eingeständnis, dass das Geheule bzgl. schlechter Bezahlung höchstens dann noch stimmt, wenn man sich mit spitzenverdienenden Singles im urbanen Bereich aus der Großindustrie vergleicht? Anders ausgedrückt: mit ca. 5-10% der Bevölkerung, die dann vlt. doch noch etwas mehr verdienen?